

*2007 fanden mindestens 1861 Menschen  
auf der Flucht nach Europa den Tod im Meer  
und das Sterben hört nicht auf!*

*An der Glienicker Brücke, heute Symbol  
der jahrelangen innerdeutschen Trennung, werden die  
Zerrissenheit der Welt und die Abschottungspolitik  
der Festung Europa angeprangert.*

## Lichter, Musik und Lesung

erinnern am Tag des Flüchtlings an dieses Sterben.  
Reden wird u. a. **Elias Bierdel**, ehemals Leiter des  
Komitees Kap Anamur. Derzeit muss er sich vor  
Gericht verantworten, nachdem er 2004 mit seinem  
Schiff 37 Schiffbrüchige im Mittelmeer rettete.

# Europa schottet sich ab und geht dafür über Leichen!



**Unterstützen Sie unseren Protest!**

**Gedenken wir der Toten!**

**3. Oktober 2008, 18.00 - 20.30 Uhr**

**an der Glienicker Brücke in Potsdam**

Im Anschluss laden wir in die Kapelle

Klein Glienicke zur Andacht ein (kurzer Fußweg).

### **Veranstalter:**

Beratungsfachdienst für MigrantInnen des Diakonischen Werkes Potsdam.e.V.,  
Flüchtlingsrat Brandenburg,  
borderline europe e.V.,  
Ausländerseelsorge Potsdam,  
Ausländerbeauftragte der Stadt Potsdam

**TAG**  
**TAG**

der deutschen  
Einheit

des Flüchtlings

**Stoppt das Sterben**  
**an den**  
**EU-Außengrenzen!**



**3. Oktober 2008 um 18.00 Uhr**  
**an der Glienicker Brücke**  
**in Potsdam**